



Der Andrang am Tag der Technik im Haux-Gebäude der Hochschule Albstadt-Sigmaringen war groß. Viele Schüler der unterschiedlichsten Altersklassen pendelten zwischen den Ständen der ausstellenden Firmen, Vereine und Verbände. Dabei erlebten sie Technik hautnah und zum Anfassen – die vielen Workshops machten es möglich. Foto: Hannes Mohr

# Grundstein für Zukunft

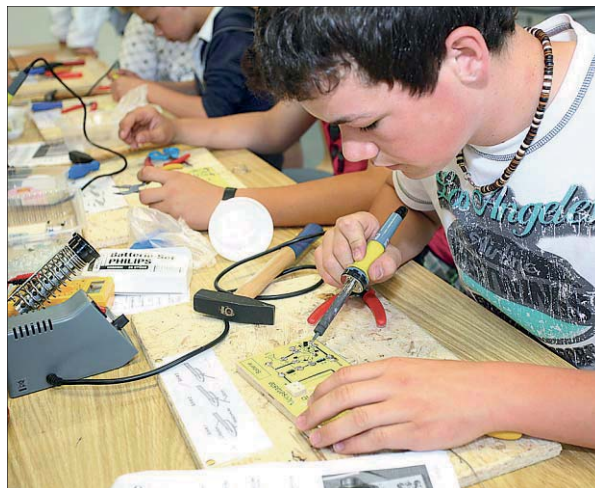
## Tag der Technik soll Fachkräftenachwuchs für Albstadt sichern

**Auch beim fünften Tag der Technik strömten zahlreiche Schüler ins Haux-Gebäude, um sich von Technik begeistern zu lassen. Der Nachwuchs für den Technologiestandort Albstadt soll so gesichert werden.**

HANNES MOHR

**Albstadt.** Organisiert wurde der Tag der Technik von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, dem Verein deutscher Ingenieure (VDI), der Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt, dem staatlichen Schulamt und dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft. Zusammen schafften sie es bereits zum fünften Mal, die Veranstaltung in Albstadt auf die Beine zu stellen. Zahlreiche Firmen, Vereine und Verbände stellten aus, um den jungen Besuchern zu zeigen, was Technik heutzutage alles bieten kann.

Ins Leben gerufen wurde die bundesweite Aktion im Jahr 2004. Seit 2007 beteiligt sich auch Albstadt daran, um Jugendliche schon früh für Technik zu begeistern. Sie sollen motiviert werden, techni-



Jugendliche sollen sich schon früh mit Technik beschäftigen, so wie hier im Workshop des Albstädter Amateur-Radio-Clubs. Mit Lötcolben und Zinn bewaffnet, erleben Schüler spielerisch das Faszinierende an technischen Berufen.

Foto: ohr

sche Berufe zu ergreifen. Denn glaubt man den Studien des VDI und dem deutschen Institut für Wirtschaft in Köln, so herrscht in Deutschland ein akuter Ingenieurmangel. So sollen im März dieses Jahres 65 500 Ingenieure gefehlt haben. Zudem konnten 16 500 Stellen für IT-Fachkräfte nicht besetzt werden.

Albstadts Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow bestätigte in seinem gestrigen Grußwort, die

Albstädter Unternehmen müssten in die Zukunft investieren und das ginge nun mal am besten mit Fachkräften und Nachwuchs für die anspruchsvollen technischen Berufe. Die Hochschule bezeichnete der Stadtchef als einen wesentlichen Standortfaktor für die wirtschaftliche Zukunft von Stadt und Region.

Wie der Tag der Technik bei den Schülern ankam, wird auf der Albstädter Seite geschildert.